

Haus, Land und Tiere für Agrartagelöhner

Motivation: Die Landbevölkerung in Uganda (Ostafrika) arbeitet hart. Auf Grund tiefer Preise für landwirtschaftliche Produkte und fehlender Ausbildung entkommt sie der Armut, jedoch kaum.

Diese Ungerechtigkeit kann man bekämpfen!



Problem: Zahlreiche landlose Bauern bearbeiten die Felder Dritter tagelang. Einzige Entschädigung ist die Nahrung, die während der Arbeit angeboten wird plus Verpflegung für einen arbeitsfreien Tag, an welchem neue Arbeit gesucht wird. **Wären die Arbeitgeber nicht selber arm, spräche man von moderner Sklaverei!**





Lösung: Hausbau für arme oder obdachlose Landarbeiter (Solarstrom, Wassertank, kein fließend Wasser, Aussentoiletten)

Land für Anbau von Kochbananen, Mais, Süßkartoffeln.

Tiere: 15 Kühe, 100 Hühner, 8 Schweine.



Erfolg: Erfolgreich ist das Projekt, da vier Familien nun eine Existenzgrundlage haben und nicht mehr hungern müssen. Es wurde die Auflage: «Helft den Anderen!» umgesetzt und erfüllt: drei Kinder können nun die Schule besuchen, viele Menschen werden mit sauberem Wasser vom Wassertank versorgt.

